

The background of the entire page is a dark, almost black, color. It is adorned with several large, vibrant blue irises. The petals are a rich, saturated blue, and the centers of the flowers show orange-brown stamens. The irises are scattered across the page, with some in full bloom and others as buds or partially open. A white rectangular border is positioned in the upper left quadrant, framing the main title text.

**BASTEI LÜBBE AG
KONZERN-
HALBJAHRESBERICHT
01. APRIL –
30. SEPTEMBER 2021**

Lisa Unger
DIE FOLGSAME TOCHTER

Auf einen Blick

	01.04.2021- 30.09.2021	01.04.2020- 30.09.2020	Veränderung
Finanzkennzahlen (IFRS) in Mio. Euro			
Umsatzerlöse	41,3	41,1	0,5%
EBIT	4,6	3,4	35,9%
EBIT-Marge in Prozent	11,0%	8,2%	2,9 Pp
Periodenergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	3,9	1,9	109,0%
Periodenergebnis aus nicht- fortgeführten Geschäftsbereichen	–	0,6	–
Konzernergebnis	3,9	2,5	57,0%
Ergebnis je Aktie** in Euro	0,29	0,16	81,5%
	01.07.2021- 30.09.2021	01.07.2020- 30.09.2020	Veränderung
Umsatzerlöse	22,2	22,6	-2,0%
EBIT	2,5	1,8	42,2%
EBIT-Marge in Prozent	11,4%	7,9%	3,5 Pp
Periodenergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	2,6	0,9	191,0%
Periodenergebnis aus nicht- fortgeführten Geschäftsbereichen	–	–	–
Konzernergebnis	2,6	0,9	191,0%
Ergebnis je Aktie** in Euro	0,19	0,07	177,7%
	30.09.2021	31.03.2021	Veränderung
Bilanzsumme	93,3	90,1	3,5%
Eigenkapital*	42,8	42,6	0,5%
Eigenkapitalquote in Prozent	45,9%	47,3%	-1,4 Pp
Nettofinanzvermögen	4,8	9,7	-50,1%

* inkl. Eigenkapitalanteile nicht beherrschender Gesellschafter

** Berechnung siehe Geschäftsbericht 2020/2021: Konzernanhang, Angabe Nr. 17

Wirtschaftliches Umfeld

Rahmenbedingungen

Die Wirtschaft im europäischen Raum erholt sich schneller als erwartet. Der Wirtschaftsprognose Sommer 2021 der EU-Kommission zufolge soll die Wirtschaft im europäischen Raum in diesem Jahr um 4,8 % und im Jahr 2022 um 4,5 % wachsen. Folglich wurde die Wachstumsrate für das Jahr 2021 um 0,6 Prozentpunkte und für das Jahr 2022 um 0,1 Prozentpunkte angehoben.¹ Auch für Deutschland wird in der Gemeinschaftsdiagnose Herbst 2021 der führenden deutschen Wirtschaftsforschungsinstitute mit einem Wachstum von 2,4 % im Jahr 2021 und 4,8 % für das Jahr 2022 ausgegangen. Nach wie vor wird die wirtschaftliche Lage in Deutschland von den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie beeinflusst. Hinzu kommen Lieferengpässe, die insbesondere das Verarbeitende Gewerbe und zunehmend die Gesamtwirtschaft beeinflussen. Dennoch werden die kommenden Quartale von einem wirtschaftlichen Aufholprozess gekennzeichnet sein. Der private Konsum hat dabei einen Wachstumsbeitrag von 3,9 %.²

Branchenumfeld in den Segmenten der Geschäftstätigkeit von Bastei Lübbe

Im **Buchhandel** bewegten sich die Umsätze in den Vertriebswegen Sortimentsbuchhandel, E-Commerce, Bahnhofsbuchhandel, Kauf-/Warenhaus sowie Elektro- und Drogeriemarkt zusammengenommen von Januar bis September 2021 mit einem Plus von 3,9 % deutlich über dem coronabedingten Niveau des Vorjahreszeitraums. Dabei stieg der Absatz – also die Zahl der verkauften Exemplare – leicht um 0,9 %. Da allerdings das Vorjahr von Corona geprägt war, ist ein Blick in das Vor-Corona-Jahr 2019 aufschlussreich. Hier zeigt sich, dass der Umsatz von Januar bis September 2021 nur noch 0,6 % unter dem des Jahres 2019 liegt. Der Absatz für den Zeitraum Januar bis September 2021 hingegen liegt 5,3 % unter der vergleichbaren Periode des Jahres 2019.³

Der Umsatz mit **E-Books** ist im ersten Halbjahr 2021 Zeitraum weiter gestiegen. So nahm der Umsatz von E-Books am Publikumsmarkt im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 9,6 % zu. Allein im ersten Quartal 2021 erhöhte sich der Umsatz mit E-Books um 20,9 %. Auch der Absatz von E-Books wuchs im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 8,3 % sowie der durchschnittlich bezahlte Preis pro E-Book um 1,2 %. Das Wachstum fand nahezu ausschließlich im ersten Quartal statt, das in diesem Jahr fast komplett vom Lockdown betroffen war, im Vergleichszeitraum 2020 jedoch nur zu geringen Teilen.⁴ Im zweiten Quartal 2021, nach dem auch in den verbliebenen Bundesländern der Shutdown endete, stagnierte das Wachstum (Umsatz: +0,2 %, Absatz: +2,1 %). Der Umsatzanteil von E-Books am Gesamtmarkt hat sich dadurch von 7,5 % auf 7,9 % erhöht. Die Anzahl an E-Book-Käufern ist mit 2,7 Mio. im Vergleich zum Vorjahr leicht zurückgegangen. Zugleich aber stieg die Anzahl der Pro-Kopf verkauften Exemplare von 6,9 auf 7,6 und die Pro-Kopf-Ausgaben auf 49,18 Euro, ein Plus von 11 %⁵. Die Zuwächse sind somit auf die Kaufintensität zurückzuführen⁶.

Der Umsatz mit physischen **Hörbüchern/Audiobooks** brach in den Monaten Januar bis September 2021 um 11,6 % ein.⁷ Es liegen für das Kalenderjahr 2021 noch keine Daten für die digitalen Formate, wie z.B. Streaming, vor. Doch es ist davon auszugehen, dass der Umsatz des Audiostreamings im Hörbuchmarkt weiter steigt und damit die genannten Umsatzverluste im physischen Bereich kompensiert werden können.

¹ https://ec.europa.eu/germany/news/20210707-wirtschaftsprognose-sommer_de

² <https://www.ifo.de/node/65592>

³ [https://www.boersenverein.de/tx_boev_newsletter_view?tx_boev_pi14\[uid\]=1865&tx_boev_pi14\[backend_layout\]=pagets__newsletter](https://www.boersenverein.de/tx_boev_newsletter_view?tx_boev_pi14[uid]=1865&tx_boev_pi14[backend_layout]=pagets__newsletter)

⁴ <https://www.boersenverein.de/markt-daten/marktforschung/e-books/>

⁵ <https://www.boersenverein.de/markt-daten/marktforschung/e-books/>

⁶ <https://www.boersenverein.de/boersenverein/aktuelles/detailseite/erstes-halbjahr-2021-corona-shutdown-fuehrt-zu-hoeheren-umsaetzen-beim-e-book/>

⁷ [https://www.boersenverein.de/tx_boev_newsletter_view?tx_boev_pi14\[uid\]=1865&tx_boev_pi14\[backend_layout\]=pagets__newsletter](https://www.boersenverein.de/tx_boev_newsletter_view?tx_boev_pi14[uid]=1865&tx_boev_pi14[backend_layout]=pagets__newsletter)

Geschäftsverlauf

Ertragslage

Der Vorstand ist mit der Geschäftsentwicklung des ersten Halbjahres insgesamt zufrieden. Die Bastei Lübbe AG erwirtschaftete im Zeitraum von April bis September des Geschäftsjahres 2021/2022 einen Konzernumsatz in Höhe von 41,3 Mio. Euro nach 41,1 Mio. Euro im Vorjahr. Damit lag der Umsatz 0,5 % über dem Vorjahr. Das Konzern-EBIT verbesserte sich im ersten Halbjahr 2021/2022 auf 4,6 Mio. Euro verglichen mit 3,4 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Im Konzernumsatz sind im Berichtszeitraum erstmals die beiden vollkonsolidierten Tochtergesellschaften Business Hub Berlin UG, sowie anteilig für den Monate August und September die CE Community Editions GmbH enthalten. Im Vorjahres-EBIT enthalten sind die Erträge aus dem Vergleich mit den ehemaligen Organen in Höhe von 1,1 Mio. Euro.

Am 27. Juli 2021 hat die Bastei Lübbe AG weitere 60 % der Anteile an der CE Community Editions GmbH erworben und ist jetzt alleinige Anteilseignerin der Gesellschaft. Die CE Community Editions GmbH wurde bis zum 31. Juli 2021 mit der Equity-Methode konsolidiert. Ab dem 01. August 2021 wird die Gesellschaft vollkonsolidiert. Mit wirtschaftlicher Wirkung zum 30. September 2021 hat die Bastei Lübbe AG die 75 % der Anteile an der J.P. Bachern Editionen GmbH an den Minderheitsgesellschafter zurückveräußert. Aus der Entkonsolidierung der Gesellschaft haben sich keine materiellen Ergebniseffekte ergeben.

Im Segment „Buch“ konnte der Umsatz im Berichtszeitraum von 37,5 Mio. Euro auf 37,7 Mio. Euro leicht gesteigert werden. Hier machen sich die beschriebene Einbeziehung der Konzerngesellschaften Business Hub Berlin UG zum 1. Januar 2021 sowie der CE Community Editions GmbH zum 1. August 2021 bemerkbar. Im Vorjahr wurde der Bestseller „Kingsbridge – Der Morgen einer neuen Zeit“ von Ken Follett bereits im September veröffentlicht und erreichte im September 2020 einen Umsatz in Höhe von 2,3 Mio. Euro. Der vergleichbare Top-Titel des Herbstprogramms 2021 „Never“ von Ken Follett erscheint im November 2021 und schlägt sich somit erst im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2021/2022 nieder. Das Segment-EBIT verbesserte sich auf 4,0 Mio. Euro im laufenden Geschäftsjahr, nachdem im Vorjahreszeitraum ein EBIT in Höhe von 2,6 Mio. Euro erzielt wurde. Die Verbesserung des EBITs resultiert vor allem aus einer Verbesserung der umsatzvariablen Kosten.

Das Segment „Romanhefte“ erzielte im ersten Halbjahr 2021/2022 einen Umsatz von 3,6 Mio. Euro und liegt damit auf dem Niveau des Vorjahres (3,6 Mio. Euro). Das Segment-EBIT liegt im Berichtszeitraum bei 0,6 Mio. Euro nach 0,7 Mio. Euro im Vorjahr.

Die Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen liegt mit -0,1 Mio. Euro um 0,2 Mio. Euro über dem Niveau vom Vorjahr (Vorjahr: -0,3 Mio. Euro).

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen mit 0,4 Mio. Euro unter dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: 1,2 Mio. Euro), was im Wesentlichen aus dem Wegfall der bereits erwähnten Vorjahreserlöse aus dem Vergleich mit den ehemaligen Organen in Höhe von 1,1 Mio. Euro im Vorjahr resultiert.

Der Materialaufwand liegt insgesamt mit 18,8 Mio. Euro im Berichtszeitraum deutlich unter dem Niveau des Vorjahres (22,1 Mio. Euro). Dies ist auf die im Vorjahr deutlich erhöhten planmäßigen Abschreibungen auf die Garantiehonorare der Top-Autoren im Segment „Buch“ zurückzuführen.

Der Personalaufwand ist von 8,2 Mio. Euro im Vorjahr auf 8,9 Mio. Euro gestiegen. Neben den turnusmäßigen Gehaltsanpassungen ist dies auf die höhere Anzahl an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Folge der Einbeziehung der Business Hub Berlin UG sowie der CE Community Editions GmbH zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind von 7,4 Mio. Euro im Vorjahr auf 8,2 Mio. Euro gestiegen. Dies ist im Wesentlichen auf höhere Werbekosten zurückzuführen. Unter anderem sind im laufenden Geschäftsjahr Kosten für die Frankfurter Buchmesse 2021 zum Teil enthalten. In 2020 fand die Buchmesse coronabedingt nicht statt. Die Abschreibungen auf Nutzungsrechte aus Leasingverträgen betragen 0,7 Mio. Euro (Vorjahr: 0,6 Mio. Euro).

Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit im Konzern (EBIT) belief sich im Zeitraum April bis September auf 4,6 Mio. Euro (Vorjahr: 3,4 Mio. Euro). Die EBIT-Marge beträgt 11,0 % nach 8,2 % im Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis aus Equity bewerteten Beteiligungen liegt bei 1,1 Mio. Euro (Vorjahr: 0,3 Mio. Euro). Darin enthalten ist das Ergebnis aus der Neubewertung der bereits gehaltenen Anteile an der CE Community Editions GmbH im Rahmen der Übergangskonsolidierung von der Equity-Methode auf die Vollkonsolidierung.

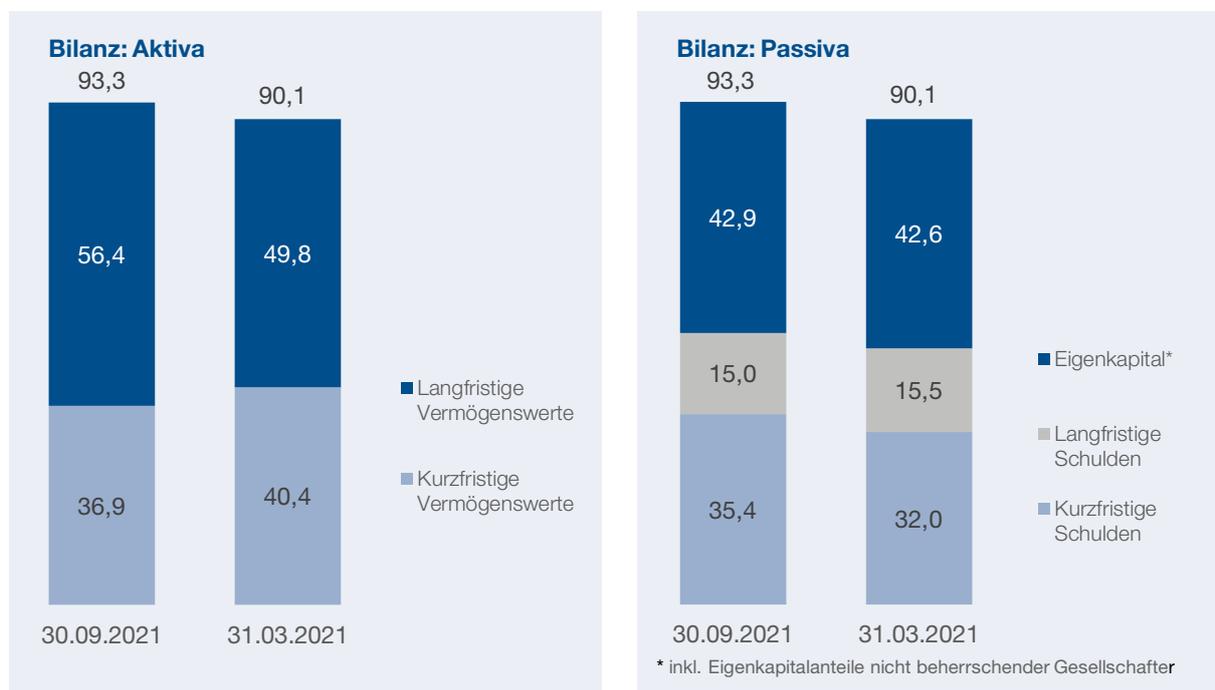
Das übrige Finanzergebnis stieg von -0,4 Mio. Euro im Vorjahr auf -0,2 Mio. Euro. im Berichtszeitraum. Die Zinsaufwendungen aus Leasingverbindlichkeiten betragen -0,1 Mio. Euro (Vorjahr: -0,1 Mio. Euro).

Das Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) beläuft sich auf 5,4 Mio. Euro (Vorjahr: 3,2 Mio. Euro).

Das Periodenergebnis beträgt 3,9 Mio. Euro (Vorjahr: 2,5 Mio. Euro). Das auf die Aktionäre der Bastei Lübbe AG entfallende Konzernperiodenergebnis beläuft sich auf 3,8 Mio. Euro (Vorjahr: 2,1 Mio. Euro). Das Ergebnis pro Aktie beträgt damit 0,29 Euro nach 0,16 Euro im Vorjahr. Dabei wurde im Berichtszeitraum eine im Umlauf befindliche Anzahl von 13.200.100 Aktien (unverändert zum Vorjahr) zugrunde gelegt.

Vermögenslage

Die Konzernbilanzsumme stieg um 3,2 Mio. Euro von 90,1 Mio. Euro auf 93,3 Mio. Euro.



Die langfristigen Vermögenswerte liegen bei 56,4 Mio. Euro nach 49,8 Mio. Euro zum 31. März 2021. Im Rahmen der Vollkonsolidierung der CE Community Editions erhöhten sich die sonstigen immateriellen Vermögenswerte um 1,5 Mio. Euro sowie die Geschäfts- und Firmenwerte um 4,6 Mio. Euro. Dem gegenüber steht die Ausbuchung der bislang nach der Equity-Methode bilanzierten 40 %-Beteiligung an der CE Community Editions GmbH in Höhe von 1,1 Mio. Euro. Der Bestand an vorausgezählten Autorenhonoraren erhöhte sich um 2,6 Mio. Euro. Darin enthalten ist eine Vorauszahlung an einen Weltbestsellerautor. Die Nutzungsrechte aus Leasingverträgen betragen 8,0 Mio. Euro (31. März 2021: 8,2 Mio. Euro).

Die kurzfristigen Vermögenswerte haben sich von 40,4 Mio. Euro zum 31. März 2021 auf 36,9 Mio. Euro zum 30. September 2021 in Folge der Auszahlung der Dividende sowie dem Erwerb der CE Community Editions GmbH verringert.

Der den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Anteil am Eigenkapital liegt mit 42,7 Mio. Euro leicht über dem Niveau des 31. März 2021 (42,5 Mio. Euro). Dem positiven Periodenergebnis von 3,9 Mio. Euro (davon entfallen 3,9 Mio. Euro auf die Anteilseigner der Bastei Lübbe AG) steht die Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 2020/2021 in Höhe von 3,8 Mio. Euro gegenüber.

Die langfristigen Schulden betragen 15,0 Mio. Euro nach 15,5 Mio. Euro zum 31. März 2021. Die Leasingverbindlichkeiten innerhalb der langfristigen Schulden betragen 6,8 Mio. Euro (31. März 2021: 7,0 Mio. Euro).

Die kurzfristigen Schulden liegen bei 35,4 Mio. Euro zum 30. September 2021 nach 32,0 Mio. Euro zum 31. März 2021. Dies resultiert aus höheren Verbindlichkeiten gegenüber Autoren. Die Leasingverbindlichkeiten innerhalb der kurzfristigen Schulden betragen 1,3 Mio. Euro (31. März 2021: 1,3 Mio. Euro).

Das Nettofinanzvermögen zum 30. September 2021 verzeichnete mit 4,8 Mio. Euro einen Rückgang um 4,9 Mio. Euro gegenüber dem Wert zum 31. März 2021 (9,7 Mio. Euro). Wesentlich dafür verantwortlich ist die erwähnte Dividendenzahlung im September 2021 in Höhe von 3,8 Mio. Euro sowie die Tatsache, dass der Erwerb der restlichen 60 % Gesellschaftsanteile an der CE Community Editions GmbH aus dem Cash-Flow finanziert wurde.

Nachtragsbericht

Ereignisse, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns der Bastei Lübbe AG von besonderer Bedeutung sind, sind nach der Berichtsperiode nicht eingetreten.

Chancen- und Risikobericht

Die Risikolage der Bastei Lübbe AG und ihre Chancen haben sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2020/2021 grundsätzlich nicht verändert.

Prognosebericht

Gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2020/2021 und den Verlautbarungen zum ersten Quartal hat sich die Prognose des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2021/2022 nicht geändert.

Im laufenden Geschäftsjahr 2021/2022 wird der Umsatz im Konzern weiterhin zwischen 90 und 95 Mio. Euro (Vorjahr: 92,7 Mio. Euro) bei einem EBIT in der Bandbreite zwischen 11 und 12 Mio. Euro (Vorjahr: 10,9 Mio. Euro) erwartet.

Aufgrund der Akquisition der übrigen 60 % der Anteile an der Community Editions GmbH gehen wir weiterhin davon aus, dass ein Free-Cashflow im aktuellen Geschäftsjahr in Höhe von 5 bis 6 Mio. Euro (Vorjahr 11,8 Mio. Euro) erreicht werden kann.

Der Vorstand des Bastei Lübbe-Konzerns geht unverändert davon aus, dass die pandemiebedingten Unsicherheiten und Risiken das prognostizierte Ergebnis nicht gefährden.

Köln, 11. November 2021
Bastei Lübbe AG



Joachim Herbst
Sprecher des Vorstands
Finanzvorstand



Sandra Dittert
Vorstand
Vertrieb und Marketing



Simon Decot
Vorstand
Programm

Konzernbilanz zum 30. September 2021

	30.09.2021 TEUR	31.03.2021 TEUR
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	14.392	8.375
Bestand vorausgezahlter Autorenhonorare	22.336	19.759
Sachanlagen (inkl. Nutzungsrechte)	8.975	9.585
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	–	1.090
Finanzielle Vermögenswerte	9.320	9.318
Latente Steueransprüche	1.387	1.634
	56.410	49.762
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	10.653	9.423
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.797	13.963
Finanzielle Vermögenswerte	72	204
Forderungen aus Ertragsteuern	263	208
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	2.990	2.110
Zahlungsmittel und -äquivalente	9.087	14.472
	36.862	40.380
Summe Aktiva	93.271	90.142
Eigenkapital		
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	13.200	13.200
Kapitalrücklage	9.045	9.045
Bilanzgewinn/-verlust	11.656	11.550
Sonstiges kumuliertes Ergebnis	8.772	8.723
	42.673	42.519
Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter	173	109
Summe Eigenkapital	42.846	42.628
Langfristige Schulden		
Rückstellungen	88	87
Latente Steuerverbindlichkeiten	1.630	1.042
Finanzielle Verbindlichkeiten	12.840	13.799
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	487	592
	15.045	15.521
Kurzfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	4.312	5.147
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.449	15.774
Ertragsteuerschulden	3.159	1.874
Rückstellungen	6.422	7.765
Sonstige Verbindlichkeiten	2.037	1.433
	35.380	31.994
Summe Schulden	50.425	47.514
Summe Passiva	93.271	90.142

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 01. April 2021 bis zum 30. September 2021

	01.04.- 30.09.2021	01.04.- 30.09.2020
	TEUR	TEUR
Fortgeführte Geschäftsbereiche		
Umsatzerlöse	41.340	41.125
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-135	-321
Sonstige betriebliche Erträge	373	1.179
Materialaufwand	-18.788	-22.075
Personalaufwand	-8.863	-8.198
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.161	-7.357
Beteiligungsergebnis	–	14
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	5.766	4.368
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-1.210	-1.015
Abschreibungen auf Finanzanlagen	–	–
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	4.556	3.353
Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen	1.060	266
Finanzergebnis	-172	-391
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) aus fortgeführten Geschäftsbereichen	5.442	3.229
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.501	-1.343
Periodenergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	3.942	1.886
Periodenergebnis aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	–	624
Konzernperiodenergebnis	3.942	2.510
davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG		
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	3.852	1.881
Ergebnis aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	–	242
	3.852	2.124
Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter		
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	89	5
Ergebnis aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	–	382
	89	387
Ergebnis je Aktie (unverwässert = verwässert) (bezogen auf das den Anteilseignern der Bastei Lübbe AG zuzurechnende Periodenergebnis)	0,29	0,16

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 01. Juli 2021 bis zum 30. September 2021

	01.07. – 30.09.21	01.07. – 30.09.20
	TEUR	TEUR
Fortgeführte Geschäftsbereiche		
Umsatzerlöse	22.176	22.633
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-252	-292
Sonstige betriebliche Erträge	236	1.124
Materialaufwand	-10.376	-13.141
Personalaufwand	-4.278	-4.188
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.334	-3.855
Beteiligungsergebnis	–	5
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	3.172	2.286
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-644	-508
Abschreibungen auf Finanzanlagen	–	–
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	2.528	1.777
Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen	1.006	212
Finanzergebnis	-91	-187
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) aus fortgeführten Geschäftsbereichen	3.443	1.802
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-822	-902
Periodenergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	2.621	901
Periodenergebnis aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	–	–
Konzernperiodenergebnis	2.621	901
davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG		
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	2.525	909
Ergebnis aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	–	–
	2.525	909
Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter		
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	95	-9
Ergebnis aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	–	–
	95	-9
Ergebnis je Aktie (unverwässert = verwässert) (bezogen auf das den Anteilseignern der Bastei Lübbe AG zuzurechnende Periodenergebnis)	0,19	0,07

Konzern-Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum vom 01. April 2021 bis zum 30. September 2021

	01.04.- 30.09.2021	01.04.- 30.09.2020
	TEUR	TEUR
Periodenergebnis	3.942	2.510
Beträge, die künftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden können	-	-
Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-	-
Beträge, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden können	54	-89
Differenzen aus der Währungsumrechnung	54	-89
Sonstiges Ergebnis	54	-89
Konzerngesamtergebnis	3.997	2.422
davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	3.902	2.044
Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter	94	378

Konzern-Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum vom 01. Juli 2021 bis zum 30. September 2021

	01.07. – 30.09.2021	01.07. – 30.09.2020
	TEUR	TEUR
Periodenergebnis	2.621	901
Beträge, die künftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden können	-	-
Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-	-
Beträge, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden können	48	32
Differenzen aus der Währungsumrechnung	48	32
Sonstiges Ergebnis	48	32
Konzerngesamtergebnis	2.669	932
davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	2.569	945
Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter	100	-13

Konzern-Kapitalflussrechnung für den Zeitraum vom 01. April 2021 bis zum 30. September 2021

	01.04.- 30.09.2021	01.04.- 30.09.2020
	TEUR	TEUR
Periodenergebnis	3.942	2.510
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	1.210	1.015
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Autorenhonorare	4.365	7.263
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-173	-54
+/- Gewinn- oder Verlustanteil an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	-1.059	-266
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-1.652	578
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Verkauf von vollkonsolidierten Unternehmen	50	155
-/+ Zunahme/Abnahme der Ertragsteuerforderungen und -schulden einschl. der latenten Steueransprüche und -verbindlichkeiten	1.435	1.554
- Vorausgezahlte Autorenhonorare	-6.942	-13.484
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.492	-4.664
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.407	8.481
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	5.076	3.088
Davon Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	-	1.594
+ Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten	5	0
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-122	-639
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-78	-110
- Einzahlungen aus der Rückzahlung von gewährten Darlehen	-10	0
- Auszahlungen für den Erwerb von vollkonsolidierten Unternehmen, abzg. erworbener liquider Mittel	-5.159	-647
+ Einzahlungen aus dem Verkauf von vollkonsolidierten Unternehmen abzgl. veräußerter liquider Mittel	-3	-
- Dividenden von Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert sind	-	94
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-5.367	-1.301
Davon Cashflow aus der Investitionstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	-	-748
- Auszahlungen an Anteilseigner der Muttergesellschaft (Dividenden)	-3.828	-
- Auszahlungen an nicht-beherrschende Gesellschafter (Dividenden)	-40	-31
- Auszahlungen für die Tilgung von (Finanz-)Krediten	-500	-1.410
- Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten	-726	-640
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-5.094	-2.082
Davon Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	-	-2.060
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-5.385	-295
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	14.472	2.903
= Finanzmittelbestand am Ende der Periode	9.087	2.608

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum vom 01. April 2021 bis zum 30. September 2021

(alle Beträge in TEUR)	Mutterunternehmen					Anteile nicht-beherrschender Gesellschafter		Konzern-eigenkapital
	Gez. Kapital	Kapital-rück-lage	Bilanz-gewinn	Kumu-liertes sonstiges Ergebnis	Wäh-rungs-aus-gleichs-posten	Eigenkapital	Eigenkapital	
Stand am 01.04.2020	13.200	9.045	4.055	1.989	5	28.295	-940	27.354
Konsolidierungskreisänderungen	-	-	-	-	-	-	706	706
Gezahlte Dividenden	-	-	-	-	-	-	-31	-31
Periodenergebnis	-	-	7.495	-	-	7.495	378	7.874
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	6.770	-42	6.728	-4	6.724
Gesamtergebnis	-	-	7.495	6.770	-42	14.224	374	14.598
Stand am 30.09.2020	13.200	9.045	11.550	8.759	-36	42.519	109	42.628
Stand am 01.04.2021	13.200	9.045	11.550	8.759	-36	42.519	109	42.628
Konsolidierungskreisänderungen	-	-	81	-	-	81	10	90
Gezahlte Dividenden	-	-	-3.828	-	-	-3.828	-40	-3.868
Periodenergebnis	-	-	3.853	-	-	3.853	89	3.942
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-	49	49	6	54
Gesamtergebnis	-	-	3.853	-	49	3.902	94	3.997
Stand am 30.09.2021	13.200	9.045	11.656	8.759	13	42.674	173	42.846

Segmentberichterstattung für den Zeitraum vom 01. April 2021 bis zum 30. September 2021

	Buch		Romanhefte		Games (nicht fortgeführt)		Gesamt	
	04-09/ 2021	04-09/ 2020	04-09/ 2021	04-09/ 2020	04-09/ 2021	04-09/ 2020	04-09/ 2021	04-09/ 2020
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Segmentumsatzerlöse	37.735	37.542	3.613	3.603	–	2.358	41.348	43.503
Innenumsatzerlöse	8	20	–	–	–	–	8	20
Außenumsatzerlöse	37.727	37.522	3.613	3.603	–	2.358	41.340	43.483
EBITDA	5.105	3.562	661	805	–	878	5.766	5.246
Abschreibungen	-1.117	-915	-93	-100	–	–	-1.210	-1.015
EBIT	3.987	2.648	568	706	–	878	4.556	4.232

	Konzern Gesamt		Fortgeführte Geschäftsbereiche		Nicht fortgeführte Geschäftsbereiche	
	04-09/ 2021	04-09/ 2020	04-09/ 2021	04-09/ 2020	04-09/ 2021	04-09/ 2020
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Segmentumsatzerlöse	41.348	43.503	41.348	41.145	–	2.358
Innenumsatzerlöse	8	20	8	20	–	0
Außenumsatzerlöse	41.340	43.483	41.340	41.125	–	2.358
EBITDA	5.766	5.246	5.766	4.368	–	878
Abschreibungen	-1.210	-1.015	-1.210	-1.015	–	0
EBIT	4.556	4.232	4.556	3.353	–	878
Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen	1.060	266	1.060	266	–	–
Finanzergebnis	-172	-508	-172	-391	–	-117
Ergebnis vor Ertragsteuern	5.442	3.990	5.442	3.229	–	761
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.501	-1.479	-1.501	-1.343	–	-137
Periodenergebnis	3.942	2.510	3.942	1.886	–	624

Segmentberichterstattung für den Zeitraum vom 01. Juli 2021 bis zum 30. September 2021

	Buch		Romanhefte		Games (nicht fortgeführt)		Gesamt	
	07-09/ 2021	07-09/ 2020	07-09/ 2021	07-09/ 2020	07-09/ 2021	07-09/ 2020	07-09/ 2021	07-09/ 2020
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Segmentumsatzerlöse	20.432	20.815	1.750	1.832	-	-	22.182	22.646
Innenumsatzerlöse	6	14	0	0	-	-	6	14
Außenumsatzerlöse	20.427	20.800	1.750	1.832	-	-	22.176	22.633
EBITDA	2.874	1.814	298	471	-	-	3.172	2.286
Abschreibungen	-601	-459	-43	-50	-	-	-644	-510
EBIT	2.273	1.356	255	422	-	-	2.528	1.777

	Konzern Gesamt		Fortgeführte Geschäftsbereiche		Nicht fortgeführte Geschäftsbereiche	
	07-09/ 2021	07-09/ 2020	07-09/ 2021	07-09/ 2020	07-09/ 2021	07-09/ 2020
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Segmentumsatzerlöse	22.182	22.646	22.182	22.646	-	-
Innenumsatzerlöse	6	14	6	14	-	-
Außenumsatzerlöse	22.176	22.633	22.176	22.633	-	-
EBITDA	3.172	2.286	3.172	2.286	-	-
Abschreibungen	-644	-510	-644	-510	-	-
EBIT	2.528	1.777	2.528	1.777	-	-
Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen	1.006	212	1.006	212	-	-
Finanzergebnis	-91	-187	-91	-187	-	-
Ergebnis vor Ertragsteuern	3.443	1.802	3.443	1.802	-	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-822	-901	-822	-901	-	-
Periodenergebnis	2.621	900	2.621	900	-	-

Verkürzter Anhang für den Konzern- Zwischenabschluss der Bastei Lübbe AG, Köln, zum 30. September 2021

Allgemeine Angaben

Die Bastei Lübbe AG (nachfolgend auch „Muttergesellschaft“) hat ihren Sitz in der Schanzenstraße 6 – 20, 51063 Köln, Deutschland.

Die Bastei Lübbe AG ist ein deutscher Publikumsverlag mit Sitz in Köln, der auf die Herausgabe von Büchern, Hörbüchern und E-Books mit belletristischem und populärwissenschaftlichem Inhalt sowie periodisch erscheinenden Zeitschriften in Form von Romanheften spezialisiert ist. Weiterhin gehört die Lizenzierung von Rechten zur Geschäftstätigkeit von Bastei Lübbe.

Der Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht sind weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

Grundlagen der Bilanzierung

Der Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2021 ist gemäß IAS 34 - Zwischenberichterstattung erstellt und beinhaltet den Zeitraum vom 01. April bis zum 30. September 2021.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich denen des letzten Konzernabschlusses zum Geschäftsjahresende. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Geschäftsbericht 2020/2021 veröffentlicht.

Hinsichtlich der Inhalte von neuen Standards und Interpretationen sowie von Änderungen bestehender Standards wird auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2020/2021 verwiesen. Die Anwendung der geänderten Standards und Interpretationen hat keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage oder den Cashflow des Konzerns. Unterjährig werden zyklische Sachverhalte, soweit wesentlich, auf Grundlage der Unternehmensplanung abgegrenzt.

Konsolidierungsgrundsätze

Sämtliche Konsolidierungsgrundsätze sind gegenüber dem Geschäftsjahr 2020/2021 unverändert und können im Anhang zum Konzernabschluss zum 31. März 2021 nachgelesen werden.

Anteilsbesitz und Konsolidierungskreis

Die Bastei Lübbe AG hat mit notariellem Vertrag vom 21. Juli 2021 und mit finanzieller Wirkung zum 01. August 2021 die ausstehenden 60 % der Anteile an der CE Community Editions GmbH mit Sitz in Köln erworben und ist nun alleinige Anteilseignerin der Gesellschaft. Die Gesellschaft ist Teil des Segments Buch. Infolge der Kontrollerlangung wird die bislang nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligung ab dem Erwerbszeitpunkt vollkonsolidiert. Die übertragene Gegenleistung betrug 6,0 Mio. Euro, die vollständig aus Eigenmitteln beglichen wurde. Die Erlangung der Beherrschung führte zu einem Abgang der bisher At-Equity bilanzierten Beteiligung, deren beizulegender Zeitwert sich unmittelbar vor dem Erwerbszeitpunkt auf 1,1 Mio. Euro belief. Die ergebniswirksame Reklassifizierung der at-Equity bilanzierten Beteiligung und die Neubewertung der bereits gehaltenen Beteiligung führte zu einem Ertrag in Höhe von 1,0 Mio. Euro, der in der Position „Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen“ erfasst wurde. Aus der vorläufigen Kaufpreisallokation ergab sich ein steuerlich nicht abzugsfähiger Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von 4,6 Mio. Euro. Bei der Fair-Value-Bewertung der immateriellen Vermögenswerte wurden stille Reserven in Höhe der erwarteten Cashflows aus den Verwertungsrechten der bereits erworbenen künftig erscheinenden Bücher (+0,3 Mio. Euro) sowie marküblicher

Lizenzzinsen für die Marke aufgedeckt (+1,3 Mio. Euro). Zudem wurden in den Vorräten stille Reserven in Höhe der erwarteten Gewinnmargen der gelagerten Bücher von Community Editions aufgedeckt (+0,3 Mio. Euro). Es wird davon ausgegangen, dass sich die stillen Reserven in den immateriellen Vermögenswerten innerhalb von 1,5 bzw. 15 Jahren und die stillen Reserven in den Vorräten innerhalb von 1,5 Jahren nach Erwerb realisiert haben.

Die Erstkonsolidierung trug im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres zu einer unwesentlichen Erhöhung des Konzernumsatzes in Höhe von 1,2 Mio. Euro und einer Erhöhung des Konzern-EBITs in Höhe von 0,1 Mio. Euro bei. Bei einer Vollkonsolidierung der CE Community Editions GmbH ab dem 1. April 2021 hätte dies zu einer Erhöhung des Konzernumsatzes in Höhe von 1,6 Mio. Euro und einer unwesentlichen Erhöhung des Konzern-EBITs von 0,3 Mio. Euro beigetragen.

Die Bastei Lübbe AG hat weiterhin mit notariellem Vertrag vom 04. Oktober 2021 und mit finanzieller Wirkung zum 30. September 2021 75 % der Anteile an der J.P. Bachem Editionen GmbH mit Sitz in Köln an die Bachem Verlag GmbH verkauft. Aus der Entkonsolidierung der Gesellschaft haben sich keine materiellen Ergebniseffekte ergeben.

Weitere Änderungen am Konsolidierungskreis gegenüber dem Konzernabschluss 2020/2021 haben sich nicht ergeben.

Eigenkapital

Die Bastei Lübbe AG hält zum Datum der Erstellung dieses Berichts eigene Aktien in Höhe von 99.900 Stück. Am Bilanzstichtag befinden sich 13.200.100 Stück ausgegebene und voll eingezahlte, nennwertlose Aktien der Bastei Lübbe AG im Umlauf.

Dividende

Von dem im Jahresabschluss zum 31. März 2021 ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von 8.275.465,95 Euro hat die Gesellschaft im Berichtszeitraum insgesamt 3.828.029,00 Euro als Dividende an die Aktionäre ausgeschüttet. Die Dividende pro Aktie betrug 0,29 Euro (davon Sonderdividende in Höhe von 0,04 Euro je Aktie). Der verbleibende Teilbetrag des Bilanzgewinns in Höhe von 4.447.436,95 Euro wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Finanzinstrumente

(TEUR)	Bewertungskategorie nach IFRS 9	Wertansatz Bilanz nach IFRS 9				
		Buchwert 30.09.2021	Fortgef. Anschaffungskosten	Fair Value erfolgsneutral	Fair Value erfolgswirksam	Zeitwert 30.09.2021
Aktiva						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	9.087	9.087	-	-	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AC	13.797	13.797	-	-	-
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte	AC	236	236	-	-	-
Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung	FVPL	22	-	-	22	22
Beteiligungen	FVOCI	8.865	-	8.865	-	8.865
Beteiligungen	AC	193	193	-	-	-
Passiva						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	19.936	16.366	-	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	AC	4.250	4.750	-	-	-
Sonstige originäre finanzielle Verbindlichkeiten	AC	12.902	12.902	-	-	-
Bedingte Kaufpreisverbindlichkeiten	n.a.	2.984	-	2.984	-	2.984
Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung	FVPL	1	-	-	-	0

(TEUR)	Bewertungskategorie nach IFRS 9	Wertansatz Bilanz nach IFRS 9				Zeitwert 31.03.2021
		Buchwert 31.03.2021	Fortgef. Anschaffungskosten	Fair Value erfolgsneutral	Fair Value erfolgswirksam	
Aktiva						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	14.472	14.472	-	-	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AC	13.963	13.963	-	-	-
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte	AC	446	446	-	-	-
Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung	FVPL	18	-	-	18	18
Beteiligungen	FVOCI	8.865	-	8.865	-	8.865
Beteiligungen	AC	193	193	-	-	-
Passiva						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	16.366	16.366	-	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	AC	4.750	4.750	-	-	-
Sonstige originäre finanzielle Verbindlichkeiten	AC	11.206	11.206	-	-	-
Bedingte Kaufpreisverbindlichkeiten	n.a.	2.984	-	2.984	-	2.984
Verbindlichkeit aus Put-Option	n.a.	0	-	-	-457	0
Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung	FVPL	6	-	-	6	6

Angaben über Beziehungen mit nahestehenden Personen

Wie im Konzernanhang 2020/2021 dargestellt, werden Rechtsgeschäfte mit nahestehenden Personen im Sinne von IAS 24.5 durchgeführt. Wesentliche Veränderungen zum Bilanzstichtag haben sich nicht ergeben. Die Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands halten keine Aktien bzw. keine ihnen zuzurechnenden Stimmrechte.

Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

Der Gesamtbetrag (Saldo) der im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres geleisteten Ertragssteuerzahlungen beträgt TEUR 17 (Vorjahr: TEUR 20). Die Zinszahlungen betragen TEUR 114 (Vorjahr: TEUR 282).

Veränderungen im Vorstand und Aufsichtsrat

In der personellen Zusammensetzung des Vorstands und des Aufsichtsrats haben sich keine Veränderungen ergeben.

Ereignisse nach dem Zwischenabschlussstichtag

Ereignisse, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bastei Lübbe AG und des Konzerns von besonderer Bedeutung sind – wie in IAS 10 definiert –, nach Schluss des Berichtszeitraumes nicht eingetreten.

Versicherung des Vorstandes

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernabschluss der Bastei Lübbe AG, Köln, zum 30. September 2021 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken im verbleibenden Geschäftsjahr des Konzerns beschrieben sind.

Köln, 11. November 2021

Bastei Lübbe AG
Der Vorstand



Joachim Herbst
Sprecher des Vorstands
Finanzvorstand



Sandra Dittert
Vorständin
Vertrieb und Marketing



Simon Decot
Vorstand
Programm

Finanzkalender 2021/2022

Datum	Ereignis
10. Februar 2022	Quartalsmitteilung (Q3)
12. Juli 2022	Bilanzpressekonferenz
11. August 2022	Quartalsmitteilung (Q1)
14. September 2022	Hauptversammlung
10. November 2022	Halbjahresfinanzbericht (HJ1))
09. Februar 2023	Quartalsmitteilung (Q3)

Impressum

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) weitestgehend verzichtet. Sämtliche Berufs- und Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter

Herausgeber:

Bastei Lübbe AG
Schanzenstraße 6-20
51063 Köln
Tel: +49 (0)221 82 00 22 88
Fax: +49 (0)221 82 00 12 12
E-Mail: investorrelations@luebbe.de

Kontakt:

Der Halbjahresfinanzbericht 2021/2022 der Bastei Lübbe AG ist im Internet unter www.luebbe.com als PDF-Datei abrufbar.

Weitere Unternehmensinformationen erhalten Sie ebenfalls im Internet unter www.luebbe.de.

Copyright Fotos:

Das abgebildete Buchcover auf der Titelseite entstammt dem Programm von Bastei Lübbe